

# Antrag auf Festsetzung der Vergütung bei Beratungshilfe

zu Geschäftsnummer

Datum

Name, Vorname		Akad. Grad	
Straße, Haus-Nr.			
PLZ	Ort		
Nation	Konto-Nr.	Bankleitzahl	
Kreditinstitut			
Zuordnungskennzeichen für Überweisung			

Hinweis für die antragstellende Person:  
Bitte nur diese Seite mit Ausnahme der rot unterlegten Felder ausfüllen.

Ich habe Beratungshilfe gewährt Frau oder Herrn (Name, Vorname) \_\_\_\_\_ in der Zeit vom/am \_\_\_\_\_

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) \_\_\_\_\_

**Ich beantrage, nachstehende Gebühren und Auslagen, deren Entstehung ich versichere, festzusetzen und durch Überweisung auszahlun.**

Berechtigungsschein ist beigelegt.  Antrag auf nachträgliche Bewilligung der Beratungshilfe ist beigelegt.

Über die in VV RVG Nr. 2005 bestimmte Gebühr hinaus habe ich Zahlungen von einem Dritten  nicht  in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR erhalten.

Angaben zu § 9 BerHG i. V. m. § 58 Abs. 1 RVG: Der Gegner ist verpflichtet, die Kosten zu erstatten  nein  ja  
Name und Anschrift sowie die Begründung der Erstattungspflicht ergeben sich aus der Anlage.

Die Beratung ist in ein gerichtliches/behördliches Verfahren in meinem Mandat übergegangen (VV RVG Nr. 2503, Anm. Abs. 2)  nein  ja

Falls ja, bei Gericht/Behörde \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_ Aktenzeichen \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift der Rechtsanwältin oder des Rechtsanwalts \_\_\_\_\_

Kostenberechnung (nach RVG)			
Bezeichnung	Vergütungsverzeichnis Nummer(n)	Betrag EUR	festzusetzen auf EUR
Beratungsgebühr	2501		
	2502, 2501		
Geschäftsgebühr <i>Meine Tätigkeit bestand in:</i>	2503		
	2504-2507, 2503		
Einigungs- und Erledigungsgebühr <i>Inhalt bzw. Darstellung der Erledigung ergeben sich aus der Anlage</i>	2508		
Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	Einzelberechnung 7001		
	Pauschale 7002		
Dokumentpauschale	7000		
	Summe		
Umsatzsteuer auf die Vergütung	7008		
	Summe		
abzüglich Zahlungen gemäß § 9 BerHG i. v. m. § 56 Abs. 1 RVG			
<b>zu zahlender Betrag</b>			

**Anschrift des Gerichts**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Eingangsstempel des Gerichts

Gericht, Geschäftsnummer	Ort, Datum
--------------------------	------------

**I. Festsetzung der Rechtsanwaltsvergütung**

Die der umseitig genannten Rechtsanwältin oder dem umseitig genannten Rechtsanwalt zu zahlende Vergütung wird auf den Betrag laut umseitiger Berechnung festgesetzt.

<b>II. Auszahlung</b>	Elektronische Auszahlungsanordnung über den festgesetzten Betrag für Empfängerin oder Empfänger laut umseitiger Abrechnung zu Titel	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td>5</td><td>3</td><td>2</td><td>1</td><td>8</td><td></td><td></td></tr></table>					5	3	2	1	8		
				5	3	2	1	8					

ist erteilt unter Beleg-Nr. | A

**III. Angaben zur Festsetzung**

<input type="checkbox"/> Die Beratungshilfe ist nachträglich bewilligt worden	Geschäfts-Nr.	am
---	---------------	----

Begründung von Absetzungen

Sachlich und rechnerisch richtig

---

Urkundsbeamtin oder Urkundsbeamter der Geschäftsstelle